



Für Schlösser mit geteilter Nuss steht ein geprüfter und nach DIN 18 273 zugelassener FSB-Spezialstift (Vierkant 9 mm) mit der Bestellnummer 05 0125 zur Verfügung, mit dem – bei einem mittig sitzenden Schloss – Türstärken von 34 bis 101 mm überbrückt werden können.

Bei Bestellung sind folgende Angaben erforderlich:

- Türstärke
- Maße XA und XI
- Bestellnummer der eingesetzten FSB-Garnitur zur Ermittlung der richtigen Stiftlänge

Bitte fordern Sie für weiterführende Informationen zum Einsatz vom FSB-Beschlägen an Notausgangsverschlüssen nach DIN EN 179 den entsprechenden FSB-Sonderprospekt an.

Beim Einsatz des FSB-Spezialstiftes für Schlösser mit geteilter Nuss ist neben den bauaufsichtlichen Bestimmungen zu beachten, dass Panikbeschläge (Schloss, Zylinder, Stift, Griffe usw.) für den Notfall konzipiert und nicht an Türen mit Dauerfunktion eingesetzt werden dürfen.

Zudem gilt laut DIN 18 273, dass das freie Zusammenstellen von Feuerschutzgarnituren aus Bauteilen eines Herstellers oder das Mischen von Brand- und Rauchschutzgarnituren verschiedener Hersteller nicht zulässig ist.

FSB verweist insoweit auf die entsprechenden Empfehlungen und Aussagen der Schlossindustrie. Die bauaufsichtliche Zulassung des FSB-Spezialstiftes 05 0125 für Schlösser mit geteilter Nuss gilt in Verbindung mit zertifizierten FSB-Beschlägen.

Montageanleitung

1. Von der Außenseite der Tür den mit A gekennzeichneten Teil des Stiftes bis zur Kupplungsscheibe in die Schlossnuss stecken.
2. Anschließend von der Innenseite den mit I gekennzeichneten anderen Teil des Stiftes ebenfalls bis zur Kupplungsscheibe in die Schlossnuss stecken und beide Teile mit der Schafschraube durch die Schlossnuss-Kupplungsscheibe miteinander verschrauben.
3. Nun die festdrehbar gelagerten Türdrücker mit Schildern bzw. Rosetten auf die Stifte stecken.
4. Schilder und Rosetten sind anschließend spielfrei in der Türoberfläche zu befestigen, da schon ein geringes Verrutschen bei der Betätigung der Türdrücker zu einem Bruch der Verbindungsstelle zwischen den beiden Stifthälften führen kann.
5. Abschließend die Ringschneidschrauben der beiden Türdrücker fest auf den Stift aufdrehen. Die Schraubköpfe müssen bündig zur Drückeroberfläche liegen.